



Schön. Und gut.

Die Idee zum Sonnenglas (Consol Solar Jar) ist von Anfang an mit den Menschen verbunden, die es herstellen. Für uns ist es daher selbstverständlich, dass das Sonnenglas konsequent sozial nachhaltig produziert wird. Schließlich soll es nicht nur das Sonnenlicht einfangen und wiedergeben, sondern auch denen etwas bringen, die dafür arbeiten.

Seit 2011 wird das Sonnenglas von der Firma Suntoy in Südafrikas größter Stadt Johannesburg von Hand hergestellt und hat dort in der Produktion bereits über 50 Arbeitsplätze geschaffen. Das Glas liefert Consol, eine große Glasfirma aus Johannesburg.

Bei Suntoy werden die zuvor unqualifizierten Arbeiter aus den Townships in Fragen zur Photovoltaik ausgebildet und erhalten so eine berufliche Qualifikation. Uns liegen unsere Mitarbeiter am Herzen; sie machen das wunderschöne Sonnenglas erst möglich. Suntoy richtet sich an den Prinzipien von Black Economic Empowerment (BEE) und Corporate Social Responsibility (CSR) aus, das heißt für uns ein verantwortliches unternehmerisches Handeln und eine nachhaltige Entwicklung der Firma. Bewusst haben wir uns im Team für den Wertekatalog des Common Shared Value und damit eine faire Unternehmenskultur entschieden. Deswegen werden die Frauen und Männer über Tarif bezahlt, bekommen eine Versicherung und den Anspruch auf eine Pension.





Und das ist nicht alles.

Die faire Bezahlung allein ist nicht alles. Uns ist es ein Anliegen, nachhaltig etwas Gutes zu tun. So hat der europäische Vertrieb für das Sonnenglas/Consol Solar Jar einen Fonds eingerichtet, der aktuell eine Stunde pro Tag während der Arbeitszeit die weitergehende Ausbildung der Mitarbeitenden in Mathematik und englischer Sprache finanziert und sie auf einen Schulabschluss vorbereitet. Wir sind überzeugt, dass Bildung jeden weiterbringt. So kann das Sonnenglas auch für die Menschen aus den Townships in eine bessere Zukunft leuchten. Darüber hinaus gibt es mittlerweile sieben Babys von Sonnenglas-Mitarbeiterinnen, deren Ausbildung langfristig ebenfalls von dem Fonds unterstützt werden soll.

Die Mitarbeiter haben Spaß an ihrer Arbeit, die Stimmung in der Manufaktur ist wie in einer Großfamilie. Davon kann sich jeder selbst überzeugen, denn das Sonnenglas ist eine „gläserne Produktion“ und Suntoy hat für Besucher offene Türen. Das Team ist sehr stolz, die beste Solarlampe der Welt herzustellen!



Wie es dazu kam.

Der südafrikanische Elektroingenieur und Photovoltaiker Harald Schulz von Suntoy erhielt im Jahr 2010 vom Glashersteller Consol aus Johannesburg den Auftrag, aus dem bewährten und landesweit bekannten Einmachglas eine Solarlampe zu entwickeln, als Leselampe für Gebiete ohne Stromversorgung.

Bis dahin musste in Teilen Südafrikas auf Petroleumlampen und Kerzen zurückgegriffen werden, die unsicher in der Handhabung sind und täglich viele Verbrennungsunfälle verursachen. Fünf Jahre später sind bereits über 750.000 solcher Solarlampen produziert worden. In Südafrika ist das Sonnenglas ein Kultobjekt und auch in Europa ist es auf dem besten Weg dahin.